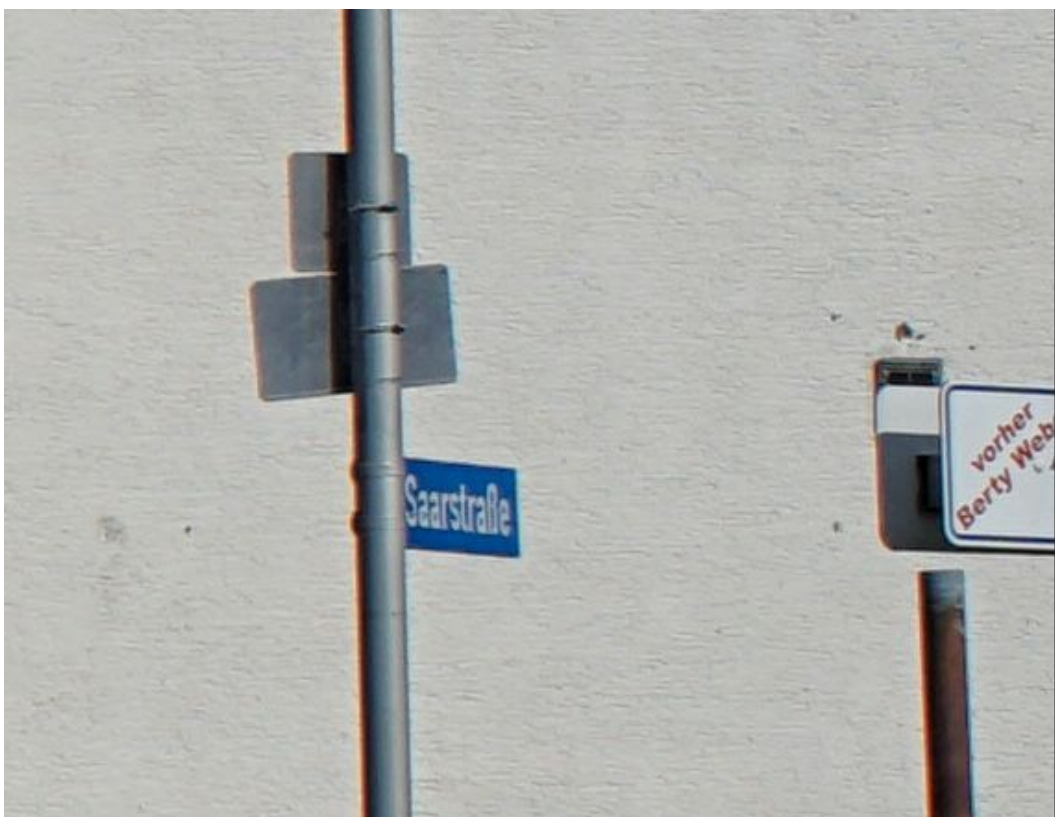


Qualitätsvergleich: 35mm Brennweite

Die folgenden Bilder sind 100%-Vergrößerungen von Ausschnitten der Bilder: „strasse testbild“. Sie wurden alle mit $F=8$ an der Sony 7RM2(Vollformat) gemacht. Die Lichtverhältnisse waren unterschiedlich. Mit der Software Luminar 4.2 wurde keine Nachbearbeitung gemacht.

Jena Flektogon 35/2,8an Sony7M2(VF)



7artisans 35/2



SMC-Pentax 35/3,5



SMC-Takumar 35/3,5



ZOOM: Tokina 28-70/3,5 B=35mm



ZOOM: Minolta 28-135 B=35mm



Sigma 19mm 2,8 DN Art an Sony A6000(APS-C!)



Sigma 30mm 2f8 DN(Vollformat-Modus)



Sigma 30mm 2f8 DN(APS-C-Modus)



Sony SELP1650B=34F=8

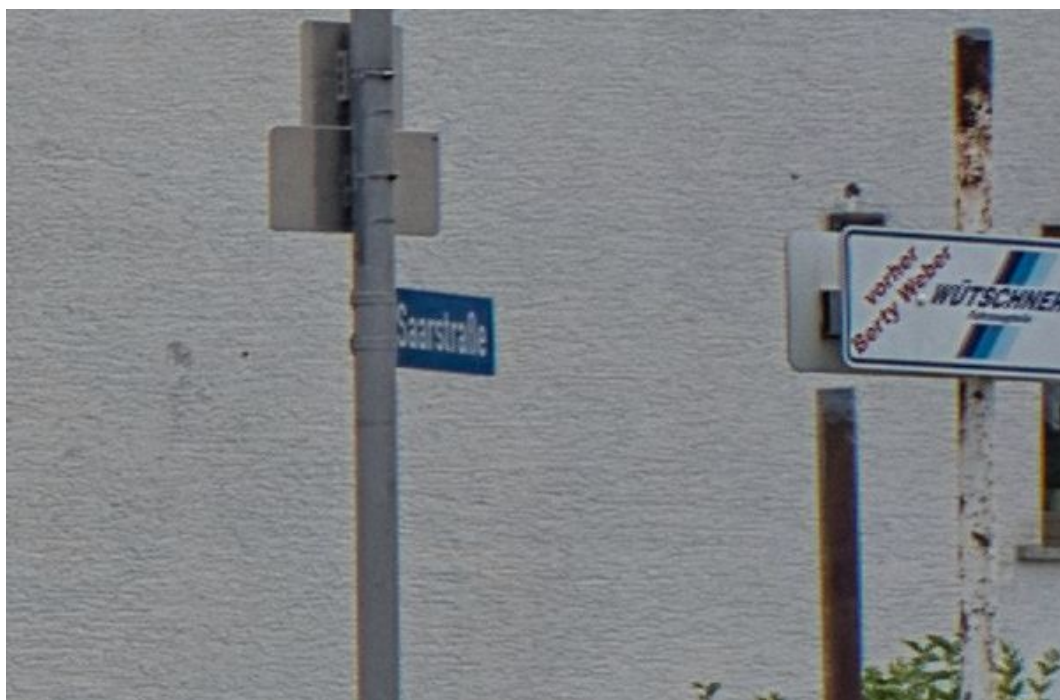


Einfluss der Kamera

Unter gleichen Lichtverhältnissen wurden zwei Aufnahmen mit unterschiedlichen Kameras gemacht. Zum Einsatz kam ein Flektogon 35mm 2f8 mit Blende 8, das einen EXAKTA-Bajonett hat.

Man erkennt, dass die Sony A6500 (APS-C und Bildstabilisator) ein unschärferes Bild liefert als die Sony 7M2 (Vollformat ohne Bildstabilisator, 24MP). Dabei vergrößert die A6500 um den Cropfaktor 1,5. Dennoch bleibt die Qualität zurück. Kann mir das nicht erklären. Denn eigentlich ist bei der A6500 der Bildkreis größer als der Sensor. Und die Objektive haben doch im Zentrum mehr Schärfe als am Rand. Die Randunschärfe liegt außerhalb des kleineren Sensors

Flektogon35mm2f8F=8 an Sony 7M2(VF,24MP)



Flektogon35mm2f8F=8 an Sony A6500(APS-C)



Und mal ein 28er:



vivitar28mmF2an7RM2strasse-crop F=8

Auch nicht schlecht!

Bewertung

Am besten ist jedenfalls das Flektogon(Jena DDR). Das Takumar zeichnet fast ebenso scharf. Aber auch ein Zoom(Minolta) ist nicht schlecht. Vom 7artisan hatte ich mir mehr versprochen, weil es ein modernes Objektiv ist. Aber wozu brauche ich ein Altglas, wenn die modernen 19mm und 30mm Weitwinkel von Sigma eine ausgezeichnete Abbildungsqualität bieten?

berndg42; im Juli 2020